

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Schönau
 Straße Rathausstraße 28
 PLZ, Ort 69250 Schönau
 Telefon 06228 - 20 70 Fax
 E-Mail post@stadt-schoenau.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 63.019

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

69250 Schönau

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Straßenbauarbeiten
 Umfang der Leistung: Straßensanierungsarbeiten in einem Teilbereich der Heddesbacher Straße und in einem Teilbereich der Straße In den Kreuzwiesen
 Kabelleerrohre:
 Aushub Kabelgraben - 80 m
 Kabelleerrohre DN 100 - 80 m
 Straßenbau:
 Decke fräsen - 3950 m³
 Asphaltdecke einbauen - 3950 m²
 Schottertragschicht - 80 m²
 Asphalttragschicht - 80 m²
 Rundborde - 40 m
 Betonsteinpflaster seitlich lagern und wiedereinbauen - 20 m²
 Straßeneinläufe - 2 St.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 04.10.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Bauzeit: 6 Wochen
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-17aed3581f3-2490fe5758d13ca5>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH
 Breitscheidstraße 69
 70176 Stuttgart
 Deutschland
 Tel.: +49 71166601-555
 Fax: +49 71166601-84
 E-Mail: vergabeunterlagen@staatsanzeiger.de
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.08.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.10.2021

p) Adresse für elektronische Angebote www.vergabe24.de

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 30.08.2021 um 10:00 Uhr

Ort Deutschland
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg